

BACHELORARBEIT:

BESUCHERTYPEN IN EINEM LIVING LAB: EINE INTERVIEW STUDIE IM JOSEPHS®

Was hast du in deiner Bachelorarbeit gemacht?

Meine Bachelorarbeit beschäftigte sich mit der Frage, welche Arten von Menschen Living Labs besuchen und was diese auszeichnet. Hierzu führte ich zunächst eine umfassende Literaturrecherche zu bestehenden Typologisierungen von Teilnehmern bei Open Innovation Projekten durch. Auf diese Ergebnisse baute ich meine Interviewstudie im JOSEPHS® auf und versuchte so, die Charaktereigenschaften der Besucher zu ermitteln. Im Juni und Juli 2016 habe ich einige Besucher der Werkstatt im JOSEPHS® befragt. Des Weiteren bat ich die Besucher um das Ausfüllen eines kleinen Steckbriefs. Die Ergebnisse beider Untersuchungsinstrumente analysierte ich im Hinblick auf Charaktereigenschaften.



Leander Opl

Wirtschaftswissenschaften

mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Warum hast du dir genau dieses Thema ausgesucht?

Das Thema hat mich angesprochen, da ich an Innovationen und deren Entstehungsprozess eben dieser sehr interessiert bin. Als ich die Ausschreibung über mögliche Bachelorarbeiten mit Bezug zum JOSEPHS® las, stellte ich mir schnell die Frage: Wer nimmt denn an solchen Projekten überhaupt teil? Handelt es sich hierbei lediglich um Studenten und Personen, welche beruflich innovativ tätig sind oder entsprechen die Besucher dem Querschnitt unserer Gesellschaft? Außerdem hat mich die praxisorientierte Ausrichtung des Themas sehr angesprochen, da es mein Ziel war, eigene Erkenntnisse zu erarbeiten und zu erlangen. Besonders spannend war für mich die Auswertung der geführten Interviews und das sich allmählich abzeichnende Muster, nämlich die 5 identifizierten Besuchertypen.

Was hast du herausgefunden, was du dem JOSEPHS® mitgeben kannst?

Meine Arbeit ergab, dass sich die Besucher des JOSEPHS® grob in 5 Besuchertypen unterteilen lassen, welche sich hauptsächlich durch ihre Motivation an der Teilnahme unterscheiden. Diese Besuchertypen lassen sich in innovative, altruistische/hilfsbereite, kreative, lernwillige und spaßhafte Besucher aufteilen. Vereint werden diese Gruppen durch ihr grundsätzliches Interesse und ihrer Aufgeschlossenheit. Diese beiden Eigenschaften wiesen alle Besucher auf und stellen somit eine Art Grundvoraussetzung für einen Besuch in einem Living Lab dar. Die jeweilige Bezeichnung der Gruppe drückt ihre Motivation für einen Besuch in einem Living Lab aus. Dem bestehenden Wissen über unterschiedliche Rollen der Besucher eines Living Labs wurde somit eine weitere Dimension hinzugefügt, nämlich die der unterschiedlichen Motivationen der Besucher. Anhand dieser Information kann beispielsweise ein benötigter Besuchertyp gezielter angesprochen werden und somit die Qualität des Feedbacks für Unternehmen im JOSEPHS® erhöhen. Mit spezifischen Fragen und Problemstellungen könnte man für die verschiedenen Gruppen eine noch aktivere Einbindung forcieren.

JOSEPHS® - Das offene Innovationslabor
Karl-Grillenberger-Straße 3, 90402 Nürnberg
Telefon 0911/27436520
www.josephs-innovation.com

Ein Projekt von



unterstützt durch



gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie